

# zahnseite

Extrablatt



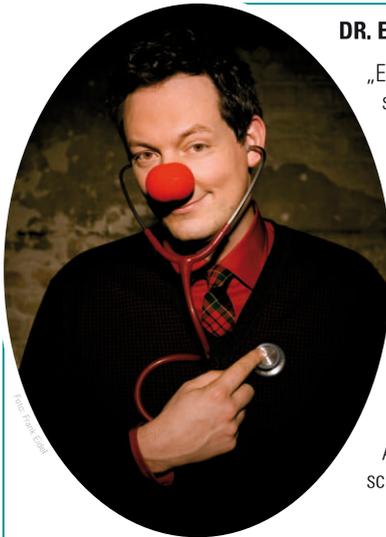
## Rückblick

# Die Klinikclowns sind los

Man sagt: „Lachen sei die beste Medizin.“ Klinikclowns schenken älteren Menschen, Kindern und Jugendlichen durch freudebringende Augenblicke Trost und Hoffnung in einer für sie besonders belastenden Lebenssituation. Doch leider gibt es diese „Medizin“ nicht auf Rezept, sondern finanziert sich über die Unterstützung engagierter Sponsoren.

2014 initiierte die Lorenz Dental Gruppe als Weihnachtsaktion gemeinsam mit Zahnarztpraxen eine Spendenaktion für regionale Klinikclown-Vereine, die im Laufe des Jahres zahlreiche freude-spendende Clownsbesuche ermöglichte.





**DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN SAGT DANKE!**

„Ein Lächeln ist die schönste Art, jemandem die Zähne zu zeigen.“ Vorausgesetzt, man hat schöne Zähne – dafür stehen Sie und Ihre Kunden. Und vorausgesetzt, man hat etwas zu Lachen – dafür stehe ich. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung für heilsamen Humor im Gesundheitswesen. Zahnärzte leben ja bekanntlich von der Hand im Mund, aber das ja nicht schlecht. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass Sie statt Kundengeschenken lieber für die humorvolle Hilfe der Klinikclowns spenden, und so für mehr strahlende Gesichter in diesem Land sorgen.

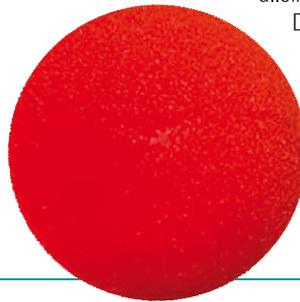
Auch ich versuche durch meine Stiftung „Humor hilft heilen“, heilsame Stimmung im Krankenhaus zu fördern. Clowns im Krankenhaus waren die ersten „Eisbrecher“, anfangs auf den Kinderstationen, dann bei Erwachsenen und inzwischen auch sehr erfolgreich in der Geriatrie, der Altenpflege, der Palliativmedizin. Der große Vorteil der Clowns: Sie stehen außerhalb der Hierarchien, sie können sich ihre Zeit frei einteilen, sie sind die „Joker“ der Zuwendung und können dorthin gehen, wo sie gerade gebraucht werden. Die Clowns sollten zu zweit gehen, Supervision und Weiterbildung bekommen, künstlerisch-pädagogische Profis sein und bezahlt werden, d.h. langfristig könnte hier sogar ein neuer Gesundheitsberuf entstehen, wie es ihn in den Niederlanden oder der Schweiz schon gibt.

Aus meiner kleinen Stiftung, die ich 2008 gegründet habe, ist inzwischen der wichtigste Förderer dieser Forschungsarbeiten geworden. Doch egal auf welche Art und Weise die Hilfe bei den kleinen und großen Patienten ankommt: Sie ist gut und wichtig, denn niemand sollte im Krankenhaus lange alleine sein und etwas zu Lachen bekommen!

Das Lachen gegen Schmerzen hilft, kann jeder ganz einfach ausprobieren: Hauen Sie sich mit einem Hammer zweimal auf den eigenen Daumen, einmal alleine und dann noch einmal in Gesellschaft. Sie spüren den Unterschied. Wenn ich mit Anderen lachen kann, lässt der Schmerz nach.

In diesem Sinne,

*Eckart v. Hirschhausen*



[www.humor-hilft-heilen.de](http://www.humor-hilft-heilen.de)

Hier finden Interessierte Informationen über die Stiftung von Dr. Eckart von Hirschhausen und Fördermöglichkeiten für Workshops.



**Lorenz Dental und die Klinikclowns**

2014 entschied sich die Lorenz Dental Gruppe die Mittel, die sonst für Weihnachtspräsente eingesetzt werden, einem sozialen Projekt, in Form von regionalen Spenden zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Grund wurde überlegt, welche sozialen Engagements hierfür in Frage kämen. Letztlich fiel die Entscheidung auf die Klinikclowns, mit dem Ziel deren Besuche bei kleinen und großen Patienten entsprechend der Regionalität der Firmenstandorte zu unterstützen.

Zusätzlich zu den finanziellen Mitteln wurde ein Konzept zur Spendengewinnung erarbeitet, welches in Zusammenarbeit mit Zahnarztpraxen umgesetzt wurde. Dabei erhielten diese mit Clowns-nasen gefüllte Bonbon-Gläser, welche durch die Patienten erworben worden.

Hierdurch konnten wir bis zum heutigen Zeitpunkt viele freudebringende Augenblicke mit den Klinikclowns teilen und sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen werden wir unser Engagement in sozialen Projekten fortführen und laden auch Sie herzlich dazu ein.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung!

*Florian Lorenz*

Über 340 beteiligte Praxen!



Der Betrag kommt im vollen Umfang dem Aktionär regionaler Klinikclownaktivitäten zu Gute.



Mein Name ist Schwester Irma. Ich arbeite in der Notaufnahme des Waldkrankenhauses Bad Dübén. Wir sind eine orthopädische Klinik und helfen operativ seit Jahren Kindern aus den SOS-Kinderdörfern. Wir haben einen kleinen ganz lieben 6-jährigen Jungen bei uns liegen, dem leider ein Fuß amputiert werden musste. Die Schwerstern der Station geben ihr Bestes um ihm Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Er ist das einzige Kind im Haus und so wahnsinnig tapfer ...

Das gesamte Personal der Abteilung im Waldkrankenhaus Bad Dübén möchte sich noch einmal recht herzlich für die Unterstützung und die vielen kleinen Geschenke an Lorenzo bedanken. Seit langem war wieder ein Lachen in seinem Gesicht zu sehen und mir kamen fast die Tränen wie er mitgeholfen hatte Ballonfiguren zu basteln. Es war eine gelungene Stunde die uns die 1. Leipziger Klinikclowns, Erich und Joachim Landmann, mit Ihrer unterhaltsamen Art dargeboten haben. Noch einmal Danke!

Das Personal des Waldkrankenhauses Bad Dübén



# Impressionen



Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen noch einmal für ihre Spende bedanken. Von dem Geld wurden Clownsvisiten auf den Kinderstationen der Krankenhäuser in Zwickau und Aue finanziert. Außerdem haben unsere Clowns auch auf der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Zwickau gespielt.

Die Clowns besuchen die Kinder auf den Zimmern, um gezielt auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen zu können und haben bei ihrer Arbeit immer die akute Situation des Kindes im Blick. Sie tun dies in enger Abstimmung mit dem Klinikpersonal. Durch dieses persönliche Eingehen auf die Situation des Kindes ist es möglich, ihm, in einem mitunter schwierigen und herausfordernden Klinikalltag, Freude und Trost zu schenken, wieder Kraft zu geben und manchmal auch neue Perspektiven zu eröffnen. Die Besuche wurden sowohl in Zwickau als auch in Aue sehr positiv aufgenommen. Die jeweiligen Pflegedienstleitungen und leitenden Ärzte zeigten großes Interesse an unserer Arbeit. Besonders auf der Psychiatrischen Station kam es zu einem Austausch über Möglichkeiten der Clownsarbeit im Kontakt mit psychiatrischen Patienten.

In beiden Krankenhäusern wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung der Zusammenarbeit geäußert und auch von unserer Seite ist eine Fortführung dieses durch ihre Spende initiierten Projektes absolut wünschenswert. Noch einmal vielen Dank für Ihr Engagement!

Roland Klein – Künstlerischer Leiter, Clownsnasen e.V.

**„Gott sei Dank, keine Geschenke“**  
Frau ZÄ Moschner, Gauting



**„Endlich mal was sinnvolles“**

Frau Dr. von Borries, Emmering



**„Redens net lang rum, gebens des Glasl her“**

Herr Dr. Fischer, Hersching



**„Diese Spendenaktion speziell für kranke Kinder fand ich sehr gut. Unser Praxispersonal und Bekannte spendeten gern für diesen Zweck ...“**

Zahnärztin Delia Möckel, Chemnitz



Sehr geehrte Damen und Herren,

durch eine großzügige Spende Ihrer Firma war es möglich, für das Kinderzentrum, Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH, Standort Zwickau die Klinik-Clowns zu mehreren Veranstaltungen im Kinderzentrum zu engagieren. Es ist für die kleinen Patienten und ihrer Familie eine sehr schöne Ablenkung von den Belastungen des Krankenhausaufenthaltes, wenn sie spielerisch durch die Clowns einen Tag begleitet werden. Im Namen der kleinen Patienten und ihrer Familien, sowie der Mitarbeiter des Kinderzentrums bedanke ich mich recht herzlich für Ihre Spende.

Dr. med. Th. Stuckert – Leitender Chefarzt Kinderzentrum

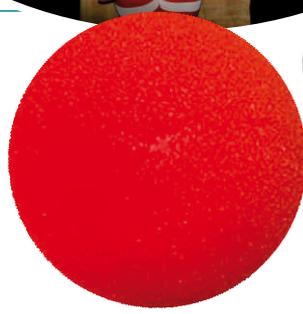
Liebes Lorenz Dental Dresden-Team, in diesem Jahr ermöglichen auch Sie unsere Arbeit mit den kleinen Patienten. Mit Ihrer Spenden schenken Sie den Kindern wertvolle Momente im Klinikalltag. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Durch Ihr Zutun dürfen wir immer donnerstags an die Zimmertüren der Kinder im Universitätsklinikum C.G. Carus klopfen und den Kindern Freude und Entspannung bringen. Schön ist für uns MediClowns, in strahlende Gesichter zu blicken ...

Ute Gilles – Vorstandsvorsitzende, MediClowns Dresden e.V.



„Diese Aktion kam in meiner Praxis und bei meinen Patienten sehr gut an. Viele Patienten waren neugierig und sprachen uns darauf an, andere wurden von uns darauf aufmerksam gemacht und fanden es toll. Man war gerne bereit eine oder mehrere Nasen zu erwerben, für die Enkelkinder oder sich selbst. Auch zur Faschingszeit waren die Nasen der Renner!“  
Zahnärztin Dr. Grit Strauss, Braunschwalde

„Die Klinikclowns kenn' ich, find' ich super“  
Frau ZÄ Modess-Schilling, Germering



Medienreichweite von über 1 Million Menschen



Liebes Schiller Zahntechnik-Team, wir möchten uns nochmals von Herzen für Ihre Spende sowie das nette Gespräch bedanken! Wir hoffen sehr, das wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben konnten.

Mit der Spende begleiten Sie uns ein Stück auf unserem Wege, Familien mit Ihren erkrankten Kindern zu helfen und zu unterstützen. Und nur durch Spenden wie Ihre ist es uns möglich, diesen Weg fortzuführen!

Anja Renz, 1. Vorsitzende, Weggefährten e.V.



„Unser Projekt „Klinik-Clown Knuddel in der Geriatrie“ läuft mittlerweile 2 Jahre sehr erfolgreich. Da es ausschließlich über Spenden finanziert wird, sind wir für die Unterstützung durch Lorenz Dental ausgesprochen dankbar. Diese Spende hat dazu beigetragen, die Besuche von Klinik-Clown Knuddel auch in diesem Jahr gewährleisten zu können. Damit konnten wir unseren Patienten zu mehr Freude im doch eher tristen Klinikalltag verhelfen.“

Dr. Anja Kwetkat, Komm. Direktorin – Chefärztin – Klinik für Geriatrie, Universitätsklinikum Jena

